

STA-Selbstverständnis und Mission

Der Missionsmotor

Welche Bedeutung hat das adventistische Selbstverständnis für die Mission?

Adventistische Überzeugungen

Unsere Glaubensvorfahren hatten starke Überzeugungen durch das prophetische Wort. Sie waren überzeugt, dass die Advent-Gemeinde die Gemeinde Jesu der Endzeit ist. Sie wussten, dass die Zeit der Entstehung der Gemeinde, ihre Kennzeichen und ihr Auftrag erfüllte Prophetie ist. Sie sahen in ihr die Gemeinde der Übrigen aus Offb.12,17 und Offb.14,12.

Wie wirkte dieses Selbstverständnis?

Einer unserer Historiker hat untersucht, wie sich dieses Selbstverständnis auf die Mission ausgewirkt hat. Ergebnis: Es hat sich als Triebkraft ausgewirkt, ja sogar, als *missionarische Haupttriebfeder*.(1)

Wie steht es heute mit uns?

Haben wir unser Leben ganz Jesus Christus übereignet? Wissen wir, dass wir in der Gemeinde sind und an dem Platz, wo er uns haben möchte? *Heilsgewissheit (2) ist eine entscheidende persönliche Voraussetzung für Mission*. Wer nicht weiß, dass er errettet ist, kann dies auch nicht bezeugen.

Das Christsein wird nach dem Willen Gottes in seiner Gemeinde gelebt. Apg.2,47 sagt: *Der Herr aber tat hinzu täglich, die gerettet wurden, zu der Gemeinde* Daher die wichtige Frage:

Wo ist die Gemeinde Jesu heute?

Besteht sie aus allen christlichen Kirchen oder aus denen, die stärker bibelorientiert sind oder ist sie eine ganz bestimmte Kirche? Müssen wir dazu die Lehren aller Kirchen studieren? Wir sollten es machen wie die Geldexperten. Sie kennen die Kennzeichen des echten Geldes. Wir wollen die Kennzeichen der echten Gemeinde aus der Bibel ermitteln. Das Wort Gottes gibt uns die Antwort. Es gibt zum Finden der biblischen Antwort

mehrere Wege.

Wir wollen nur von zwei Stellen der Offenbarung ausgehen. Offb.12, 17: *„Und der Drache ward zornig über das Weib und ging hin zu streiten wider die übrigen von ihrem Geschlecht, die da Gottes Gebote halten und haben das Zeugnis Jesu.“*

In diesem Text finden wir fünf Schlüsselbegriffe. Wie erklärt sie die Bibel?

Der Drache

Der Drache ist der Teufel. Offb.12,9

Eine Frau

Eine Frau ist im Alten Testament Symbol für die treue Kirche. Jes. 54,5; Jer. 6,2. Wenn die Gemeinde von Gott abfiel, wurde sie mit einer untreuen Frau verglichen. Jer.3,20; Hes.23,2-4. Dasselbe geschieht im Neuen Testament 2.Kor.11,2; Eph.5,25-32; Offb.17,1-3. In Offb.12, 17 geht es um die treue Frau, also die Gemeinde, die Gott treu ist.

Die Übrigen (3) von ihrem Geschlecht.

„Die Übrigen“ oder der „Überrest“ wird mehrfach in der Bibel erwähnt. Z.B. in 1.Kön.19,14.18: *„Und ich will übrigbleiben lassen siebentausend in Israel, alle Knie, die sich nicht gebeugt haben vor Baal.“*

Es handelt sich dabei um Menschen, die Gott in einer Zeit des Abfalls treu blieben. Der Zusammenhang von Offb.12 zeigt, dass die Übrigen, von denen es hier spricht, in der Endzeit leben. Offb.12, 6.14. Sie sind die Übrigen, die Letzten, der treuen Gemeinde, also die Gemeinde Jesu vor der Wiederkunft.

Erkennungszeichen der Übrigen aus Offenbarung 12,17

In den nächsten beiden Schlüsselbegriffen finden wir zwei wichtige Kennzeichen der Gemeinde Jesu:

1. die da Gottes Gebote halten.

Hiermit sind besonders die Zehn Gebote gemeint, Gottes Grundgesetz. (Matth.19,17-19.) Selbstverständlich schließt das Halten der Zehn Gebote auch das Sabbatgebot ein. Es war bereits Gottes Testgebot bei der Wüstenwanderung. 2. Mose 16, 4. 28; Und es wird wieder Gottes Testgebot sein,

wenn die Anbetung des Gegenzeichens gefordert wird. Offb.14,11 Die Gebote sind Gottes Maßstab im Gericht. Jak.2,8-12 Daher ist ganz klar, dass sie auch heute noch gelten.

2. und haben das Zeugnis Jesu.

Was ist das Zeugnis Jesu? „Das Zeugnis Jesu ist der Geist der Weissagung.“ Offb.19,10 - Das bedeutet, dass mindestens eine Person unter den Übrigen die Gabe der Weissagung oder Prophetie empfangen musste. Diese Gabe hat sich ab 1844 im Dienst von Ellen G. White erwiesen.

In der letzten Phase, wird die Gabe wohl allen geschenkt. (Joel 3,1) Bedenken wir einmal, dass heute jeden Tag etwa 3.000 Menschen getauft und der Gemeinde hinzugefügt werden. Das sind in 5 Jahren über 5 Millionen. Wie viel neue Führungskräfte, Ausbilder/Lehrer, Gemeindeglieder, etc. sind für sie nötig? Wenn sich unter dem Spätregen täglich z.B. 30.000 bekehren würden, dann wären dies in 5 Jahren über 50 Millionen. Wie wird Gott bei dem letzten enormen Wachstum die Frage um Führungskräfte, Ausbildung, und um vieles andere klären? Indem er seinen Geist ausgießt auf alles Fleisch. Joel 3,1

Propheten prüfen – Wie?

Wenn jemand beansprucht, als Prophet im Namen Gottes zu reden, dann muss er fünf biblischen Prüfungen standhalten. Und zwar allen fünf, nicht nur drei oder vier. Das sind:

Frucht seines Lebens. Matth.7,15-20 Vorhersagen müssen eintreffen.

5.Mose 18,21.22 (Ausnahme: Bedingte Prophezeiungen z.B. Jona)

Er muss zur Treue gegen Gott aufrufen. 5.Mose 13,2-5

Er muss Jesus Christus als wahren Gott und wahren Menschen anerkennen. 1.Joh.4,1-3

Er muss sich in allem an Gottes Wort halten. Joh.17,17

Das Werk und der Dienst von E.G. White wurde mit allen biblischen Kriterien geprüft. Da es allen diesen Bedingungen entspricht, sind die Botschaften von Gott. Daher sind sie für die Endzeit-Gemeinde verbindlich (4) und für das erfolgreiche Wirken ent-

scheidend.

Wir haben nun zwei wichtige Kennzeichen der Gemeinde Jesu in der Endzeit: Sie hält die Gebote Gottes - dies schließt den Sabbat mit ein - und sie hat die Gabe der Weissagung in ihrer Mitte.

Weitere Erkennungszeichen aus Offenbarung 14, 6-12

3. Festhalten am Glauben Jesu

„Hier ist die Standhaftigkeit (das Ausharren) der Heiligen, die die Gebote Gottes halten (bewahren) und den Glauben Jesu (an Jesus) haben“. (V.12 Simon-Übers.).

Die Heiligen sind standhaft. Sie sind ihrem Herrn treu. Sie bleiben im Glauben Jesu.

Die Übrigen glauben an Jesus als Schöpfer, Erlöser, göttlichen Führer und Gesetzgeber, Hohenpriester, Richter, den bald kommenden König aller Könige, usw. Sie glauben an ihn nach dem Zeugnis der Bibel als wahren Gott und wahren Menschen. Sie leben im Gottvertrauen an ihren Herrn und Erlöser und verlassen sich ganz auf ihn, nicht auf ihren Verstand. Spr.3,5,6

Man kann diese Stelle auch übersetzen: „...und den **Glauben Jesu**“. d.h. sie haben denselben Glauben wie Jesus. Sie glauben alles, was Jesus geglaubt und gelehrt hat. Er glaubte an die Schöpfung, an die Sintflut, usw. Jesus hat in seinem Abschiedsvermächtnis den Lehrplan seiner Gemeinde festgelegt in Matth.28,18-20: *...lehret sie (die künftigen Jünger) halten alles, was ich euch befohlen habe.*

Jesus sagte: „*Dein Wort ist die Wahrheit*“ Joh.17,17 Die Übrigen halten fest an der gesamten Bibel als Wort Gottes und an allen ihren Lehren wie Jesus. Er überwand die größte Versuchung mit: „*Es steht geschrieben*“. Matth.4,4-11

Da die Übrigen Gottes Wort „halten“ sehen wir, dass Jesus ihr Herr ist, dem sie vertrauen und gehorchen.

4. Die Stunde des Gerichts ist da seit 1844 - Vorwiederkunftsgericht

Der erste Engel in Offb.14,6.7 fliegt durch den Himmel und sagt: 'die Stunde des Gerichts ist gekommen. Dies ist eine einzigartige Aussage. Fast alle anderen Bibelstellen sprechen vom zukünftigen Gericht. Aber hier wird klargestellt, dass das Gericht schon tagt, während die drei Engel ihre Botschaft verkündigen.

Als Studenten der Prophetie von Daniel 8,14 wissen wir, dass diese 'Stunde' 1844 mit dem Ablauf der

2.300 Jahre war. Dadurch können wir den Beginn der Drei-Engels-Botschaft zeitlich einordnen. Diese Botschaft hat somit 1844 begonnen und endet mit der Wiederkunft Jesu. In Vers 14 wird uns gezeigt, wie Jesus Christus als König zum Einbringen der Ernte kommt ... Offb.14,14ff.

Ihre dreifache Botschaft ist:

5. Die Verkündigung des 'ewigen Evangeliums'. Was ist das ewige Evangelium? „Es ist das wiederhergestellte Evangelium, das in Offenbarung 14 das 'ewige Evangelium' genannt wird, das unveränderliche Evangelium, in dem alle biblischen Lehren enthalten sind.“ (5) Das ewige Evangelium hat mit Gottesfurcht und der Anbetung des Schöpfers zu tun. Wahre Anbetung ist Herzensgehorsam gegenüber Gott.

6. 'Babylon ist gefallen'. Babylon heißt in deren eigener Sprache 'Pforte Gottes'. Man glaubt, dass man Menschen den Weg zu Gott öffnet. In der hebr. Sprache heißt Babylon 'Ver-

Wo finden wir eine Gemeinde / Kirche, die 1844 entstanden ist, die die Kennzeichen der Übrigen hat (Gebote Gottes, Gabe der Weissagung, Glaube Jesu) und die den Auftrag Gottes für die Endzeit auslebt und weltweit verkündigt, wie er in der Drei-Engels-Botschaft zusammengefasst ist?

wirrung'. Babylon ist ein biblisches Symbol für untreue Kirchen, in denen göttliche Wahrheit mit Menschenlehren vermischt ist.

Wenn eine Stadt gefallen ist, dann hat der Feind dort Einfluss gewonnen. Dieser Einfluss des Feindes Gottes in Babylon wird immer mehr zunehmen, bis er es total in der Hand hat. Dann wird der machtvolle Engel aus Offb.18,1. 2 diese Botschaft wiederholen und sie der ganzen Erde kundtun. Die Stimme vom Himmel sagt, dass Babylon gefallen ist. Daher gilt es zum Verlassen von Babylon aufzurufen. Offb.14,8; 18,4

7. Die ernsteste Warnung der Bibel

Die Botschaft des dritten Engels - Offb.14,9-11 - enthält die schärfste

Warnung der gesamten Bibel, weil Gott retten will und die letzte Gelegenheit vor der Tür steht. Sie warnt vor der Anbetung des Tieres, seines Bildes und vor der Annahme des Malzeichens. Gottes Wort bezeichnet den Sabbat als Zeichen zwischen Gott und seinem Volk. 2.Mose 31,13,17; Hes. 20,12.20 Sobald die endzeitliche Prüfung kommt, wird klar ersichtlich, was das Zeichen des Tieres ist. Es ist das Halten des Sonntags.

Die Endzeit-Botschaft Gottes zeigt, dass die Übrigen den Auftrag zur Rettung der Verlorenen aus der Welt haben. Außerdem haben sie den Auftrag zur Rettung der Gotteskinder, die sich in Babylon befinden, damit diese bewahrt werden vor den Plagen und nicht mit Babylon untergehen. Offb.18,4

8. Weltweite Verkündigung

Das „*ewige Evangelium*“ ist „*zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen, und allen Nationen und Geschlechtern und Sprachen und Völkern*“ Offb.14,6 b. Die Übrigen müssen weltweit tätig sein. Die Adventbotschaft wird in über 200 Nationen verkündigt. Es gibt jedoch noch weiße Flecken, deren Inangriffnahme dringend erforderlich ist.

Wo finden wir eine Gemeinde / Kirche, die 1844 entstanden ist, die die Kennzeichen der Übrigen hat (Gebote Gottes, Gabe der Weissagung, Glaube Jesu) und die den Auftrag Gottes für die Endzeit auslebt und weltweit verkündigt, wie er in der Drei-Engels-Botschaft zusammengefasst ist?

Wir werden außer den Siebententags-Adventisten keine Kirche finden, die diesen Kennzeichen entspricht. Das darf uns dankbar und glücklich machen. Es sollte uns außerdem demütig machen und vielleicht sogar erschrecken lassen wegen der großen Verantwortung, die dies mit sich bringt. Es sollte uns bewusst machen, dass wir nur in völliger Abhängigkeit von unserem Herrn dem allem gerecht werden können.

Mögliche Missverständnisse

Noch einige Hinweise zur Abwendung von Missverständnissen. Die Tatsache, dass die Siebententags-Adventisten die Kennzeichen der Übrigen haben, bedeutet nicht, dass Siebententags Adventisten die einzigen wahren Christen sind. Es ist ein großer Trost, dass es nach der Aussage der Bibel überall wahre Gotteskinder gibt. Gottes Wort sagt: 'Geht aus von Baby-

lon, mein Volk'. Offb.18,4. In Kürze werden sie dem Ruf Gottes folgen.

Es bedeutet auch nicht, dass jeder Adventist ein wiedergeborener Christ ist und gerettet wird. Bedenken wir an dieser Stelle Jesu Gleichnis von den Zehn Jungfrauen: Sie haben alle den reinen Glauben, haben alle die Bibel, sie warten alle auf den Bräutigam. Aber die Hälfte bezeichnet Jesus als töricht und sagt ihnen: Ich kenne euch nicht. Matth.25,1-13 Sie haben es versäumt, Jesus als Herrn ihres Lebens anzunehmen und eng verbunden mit ihm zu leben.

Die Erkenntnis, dass die Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten die Gemeinde der Endzeit-Übrigen ist, gibt uns eine große Bedeutung. Diese kommt aber nicht aus unserer eigenen Qualität, denn der Wert eines jeden treuen Christen kommt durch seine innige Gemeinschaft mit Jesus Christus. Die Bedeutung liegt darin, dass unsere Gemeinschaft den Auftrag Gottes hat, seine letzte Botschaft an die Menschen – die Drei-Engels-Botschaft – weltweit zu verkündigen. Das legt uns eine große Verantwortung auf, die eher zu Demut führt.

Es bedeutet aber bei aller menschlichen Mangelhaftigkeit, dass die Siebenten-Tags Adventisten die Kennzeichen der Übrigen haben und daher nicht nur eine weitere Kirche sind, die vielleicht einige biblische Lehren mehr glaubt als andere, sondern dass sie selbst eine Erfüllung des prophetischen Wortes ist und einen klaren Auftrag Gottes für die Endzeit hat.

Erschrecken die Übrigen?

Wenn wir als Siebenten-Tags-Adventisten erkennen, dass wir die Endzeit-Übrigen sind, dann können wir aus zwei Gründen erschrecken:

Wir haben Angst, dass unsere Mitchristen uns als überheblich ansehen. Da können dann rasch abwertende Bezeichnungen fallen, die wir mit Sicherheit nicht mögen.

Wir können erschrecken über diese Berufung Gottes, so wie Mose erschrak und den Auftrag Gottes nicht annehmen wollte. Wir werden auch oft denken, wir seien nicht geeignet für diese Berufung.

Wir sollten bedenken, dass Gott ja mit irgendjemand anfangen musste. Unsere Berufung ist keine Konkurrenzwahl, sondern eine Auswahl aus Barmherzigkeit. Die Erwählung des Volkes Israel schloss nicht den Rest der Welt aus, sondern in seiner großen Barmherzigkeit wollte Gott den Rest der Welt einschließen. Deshalb

erwählte er ein Volk, um seine ewige Wahrheit festzuhalten und seine Liebe beispielhaft der gesamten Menschheit zu offenbaren. Zu den Übrigen zu gehören war nicht ein göttlicher Ruf zur Exklusivität, sondern zur Integration, und dieser Ruf beschreibt das Kernstück der göttlichen Liebe. (6) Wir haben einen Auftrag. Daher haben wir kein Recht zu predigen, was wir wollen. Unser Herr hat den Lehrrahmen festgelegt. Das ewige Evangelium schließt die Warnung von dem Gericht mit ein und zeigt, dass unser liebender Gott retten will, aber auch, dass er aufgrund seiner Liebe mit der Sünde und allen, die daran festhalten, ein Ende machen muss. Nur dann wird es wieder eine Welt geben, die in Freiheit lebt und dabei ausschließlich von Liebe bestimmt ist.

Persönliche Fragen

Ist uns klar, dass die Advent-Gemeinde die Gemeinde Jesu der Endzeit ist, weil sie zu der Zeit entstanden ist, die das prophetische Wort zeigt, weil sie die Kennzeichen der Übrigen hat und weil sie die Endzeit-Botschaft Gottes auslebt und weltweit verkündigt?

Bin ich mir klar, dass dies die Gemeinde ist, wo Jesus mich haben will und wo ich ihm dienen soll? Stärkt das auch meine Motivation - auch meine Motivation für die Mission? Ist meine Liebe zu Jesus und zu seiner Gemeinde auch die Haupttriebfeder für mich? Welche Schlussfolgerungen muss ich über meine Beziehung zu Jesus Christus ziehen, wenn ich nur Konsument bin? Ein wichtiger Rat für uns: „Wir müssen persönlich von der Wahrheit überzeugt und bereit sein zur Verantwortung vor jedermann, der von uns Grund der Hoffnung fordert, die in uns ist; und das mit Sanftmut und Gottesfurcht, nicht in einer stolzen, prahlerischen, hochmütigen Weise, sondern im Geiste Christi“. (7)

Auf dem Weg ins Zentrum

Wird die Endzeit-Gemeinde Jesu in der Zukunft an Bedeutung zunehmen? „Unsere Leute sind bisher als allzu bedeutungslos angesehen worden, als wären sie nicht der Beachtung wert, aber das wird sich ändern. Die Christenheit geht jetzt in eine Richtung, welche die Menschen, die die Gebote halten, notwendigerweise ins Zentrum rückt“.

Zeugnisse Bd. 5, 546. Wie kann das vor sich gehen, dass diejenigen, die „die Gebote halten“ ins Zentrum

kommen werden? Weltweit lösen sich alle Grundsätze und Ordnungen auf. Wenn es so weiter geht, steht die Welt vor einem Chaos. Daher wird den Geboten Gottes wieder mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden. Diese neue Betonung der Gebote wird dann wohl ein Weg sein, der die „die die Gebote halten“ ins Zentrum rückt, besonders in der christlichen Welt. Da wir uns in letzter Zeit viel intensiver mit Moslems beschäftigen, haben wir Interessantes entdeckt. Wir haben mehr Überzeugungen mit ihnen gemeinsam, als irgendeine andere christliche Konfession. Juden, die Christus annehmen und Adventisten werden, erwähnen immer wieder, dass der Sabbat, die biblischen Gesundheitsordnungen, sowie die Lehre vom Heiligtum für sie sehr wertvoll sind. Was werden die 14 Millionen Juden tun, wenn sie vor die Sabbat / Sonntagfrage gestellt werden? Ist es nicht ein faszinierender Gedanke, dass die „die die Gebote Gottes halten“, bei Christen, Moslems und Juden in den Mittelpunkt kommen werden? Der Herr wird sein Werk auf erstaunliche Weise beenden. ■

Von Helmut Haubeil

Endnoten

(1) "Remnant Theology and World Mission", George R. Knight, in 'Adventist Mission in the 21st Century' p. 93

(2) Siehe www.missionsbrief.de – Jüngerschaft – Freundschaft mit Gott Teil 6, Seite 7 und 8 Heilsgewissheit

(3) „Die Übrigen und die Adventgemeinde“ von A.M. Rodriguez. Dies ist eine ausführliche Stellungnahme des Biblischen Forschungsinstituts der Generalkonferenz in Deutsch. Siehe www.missionsbrief.de – Predigten/ Artikel

(4) „Sind die Schriften Ellen G. Whites für Siebenten-Tags-Adventisten verbindlich?“, Heinz Schaidinger, in Biblische Orientierungshilfe Nr. 7, Juli 2005

(5) „Adventmission warum? Nachtrag“ S. 4 von Konrad F. Müller

(6) Dwight Nelson, Adventecho, Dezember 2000, Seite 4

(7) „Evangelisation“. von E.G. White, S. 66